

# STEUERN SPAREN MIT GARANTIE-ZERTIFIKATEN

**ANLAGEPRODUKTE** MIT KAPITALSCHUTZ

- Gewinnfreibetrag: 2019 wieder Steuern sparen!
- KMU-Förderungsgesetz 2006 IVM § 10 ESTG
- § 14 ESTG Wertpapiere
- Stabilitätsgesetz 2012
- Marktrisiko, Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“)
- Weitere Informationen zu Chancen & Risiken auf den Folgeseiten



Zertifikate von

 **Raiffeisen  
CENTROBANK**

# GEWINNFREIBETRAG – STEUERLICHER VORTEIL!

Im Veranlagungsjahr 2019 kann der Gewinnfreibetrag geltend gemacht und dadurch die Steuerbelastung herabgesetzt werden. Das Stabilitätsgesetz 2012 regelt eine Staffelung des investitionsbedingten Gewinnfreibetrags abhängig von der Höhe des Gewinns.

Natürliche Personen, die den Freibetrag geltend machen können, sind:

Einzelunternehmer  
Personengesellschaften (OG, KG, OEG, ...)

Auf folgende Gesellschaftsformen ist der Gewinnfreibetrag z.B. **NICHT** anwendbar:

Aktiengesellschaft  
GmbH

## GEWINNFREIBETRAG

Vermindert die steuerliche Bemessungsgrundlage

Zusammengesetzt aus Grundfreibetrag und investitionsbedingtem Freibetrag

## GRUNDFREIBETRAG

Von den ersten EUR 30.000 des Gewinns stehen automatisch 13 % als Grundfreibetrag pro Person und Jahr zu.

## INVESTITIONSBEDINGTER FREIBETRAG

Eine Veranlagung in geeignete Wertpapiere kann die Bemessungsgrundlage weiter heruntersetzen.

## Reduktion der steuerlichen Bemessungsgrundlage

Natürliche Personen, die einen Betrieb führen, können diesen Freibetrag in Anspruch nehmen. Darunter fallen Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Einkünfte aus Gewerbebetrieb sowie Einkünfte aus selbstständiger Arbeit wie Angehörige der freien Berufe. Dies betrifft zum Beispiel Ärzte, Steuerberater, Rechtsanwälte oder Zivilingenieure.

## Gewinnfreibetrag = Grundfreibetrag + investitionsbedingter Freibetrag

Bei einem Gewinn von bis zu EUR 175.000 kann das Maximum von 13 % als Gewinnfreibetrag beansprucht werden. Darüber hinaus sieht die aktuelle Rechtslage eine Staffelung des Prozentausmaßes beim Gewinnfreibetrag vor:

### ▪ GRUNDFREIBETRAG:

Von den ersten EUR 30.000 des Gewinns stehen automatisch **13 % Grundfreibetrag** (also maximal EUR 3.900 pro Person und Jahr) zu. Der darüber hinausgehende Gewinn kann für die Inanspruchnahme des investitionsbedingten Freibetrags herangezogen werden.

### ▪ INVESTITIONSBEDINGTER FREIBETRAG:

Der investitionsbedingte Freibetrag wird durch die Staffelung eingeschränkt. Für Gewinne zwischen EUR 30.000 und EUR 175.000 kann weiterhin der Gewinnfreibetrag in Form des **investitionsbedingten Freibetrags in Höhe von 13 %** beansprucht werden. Wird dieser Betrag überschritten, steht für die nächsten EUR 175.000 ein **Freibetrag von 7 %** zu. Für weitere EUR 230.000 Gewinn wird der **Freibetrag auf 4,5 %** reduziert. Wird nun die Bemessungsgrundlage von insgesamt EUR 580.000 überschritten, so kann für den darüber hinausgehenden Betrag kein Freibetrag geltend gemacht werden.

**Voraussetzung für den investitionsbedingten Freibetrag** ist, dass der Steuerpflichtige im selben Veranlagungsjahr in abnutzbare Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens oder in Wertpapiere gem. § 14 Abs. 7 Z 4 EStG (zur Deckung von Pensionsrückstellungen geeignete Wertpapiere), die mindestens vier Jahre dem Anlagevermögen zu widmen sind, investiert.

Umgelegt auf die Produkte von Raiffeisen Centrobank bedeutet das, dass alle **Garantie-Zertifikate mit 100 % Kapitalschutz** am Laufzeitende und einer **Restlaufzeit von mehr als vier Jahren** geeignet sind.

Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung der Wertpapiere vor Laufzeitende ist eine Ersatzbeschaffung innerhalb von zwei Monaten möglich.

## BEISPIEL: Staffelung investitionsbedingter Freibetrag

steuerpflichtiger Gewinn	Staffelung Gewinnfreibetrag	Gewinnfreibetrag	Grundfreibetrag	Investitionsbedingter Freibetrag
EUR 30.000	13 %	EUR 3.900	EUR 3.900	EUR 0
EUR 175.000	13 %	EUR 22.750	EUR 3.900	EUR 18.850
EUR 350.000	13 % für EUR 175.000 7 % für EUR 175.000	EUR 35.000	EUR 3.900	EUR 31.100
EUR 580.000	13 % für EUR 175.000 7 % für EUR 175.000 4,5 % für EUR 230.000	EUR 45.350	EUR 3.900	EUR 41.450
EUR 700.000*	13 % für EUR 175.000 7 % für EUR 175.000 4,5 % für EUR 230.000	EUR 45.350	EUR 3.900	EUR 41.450

\* ... Gewinne über EUR 580.000 können nicht im Rahmen des Gewinnfreibetrags geltend gemacht werden.

### KMU-FÖRDERUNGSGESETZ 2006

Im Rahmen des KMU-Förderungsgesetzes wurde ein Gewinnfreibetrag für kleinere und mittlere Unternehmen eingeführt.

### §14 ESTG WERTPAPIERE

Das Einkommensteuergesetz hält fest, welche Wertpapiere sich für diese steuerbegünstigte Veranlagung eignen.

### STABILITÄTSGESETZ 2012

Mit dem Stabilitätsgesetz wurde die Staffelung des Gewinnfreibetrags eingeführt.

### HINWEISE

Die angeführten Chancen und Risiken stellen eine Auswahl der wichtigsten Fakten zum Produkt dar.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Weitere Informationen finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) – hinterlegt bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter [www.rcb.at/wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/wertpapierprospekte) (wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen) – in den Basisinformationsblättern und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ [www.rcb.at/kundeninformation](http://www.rcb.at/kundeninformation)

Geeignete Garantie-Zertifikate von Raiffeisen Centrobank sind im Sekundärmarkt handelbar. Diese finden Sie auf unserer Zertifikate-Plattform [www.rcb.at](http://www.rcb.at).

**Bei allen von RAIFFEISEN CENTROBANK öffentlich angebotenen Garantie-Zertifikaten ist Raiffeisen Centrobank auch EMITTENT UND KAPITALSCHUTZGEBER.**

Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann. Generell ist die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann sich zukünftig ändern. Diese Informationen sind allgemeiner Natur, können die persönlichen Verhältnisse des Anlegers nicht berücksichtigen und stellen daher keine steuerrechtliche Beratung dar. Sie können eine Beratung durch einen Steuerberater nicht ersetzen.

### Chancen mit Garantie-Zertifikaten

- 100 % Kapitalschutz am Laufzeitende, das heißt am Rückzahlungstermin erhält der Anleger zumindest den Nominalbetrag
- Partizipation an der Wertentwicklung des Basiswerts oder Zinszahlungen
- Absicherung gegen negative Kursentwicklungen
- Flexibilität durch permanente Handelbarkeit
- Kein Verwaltungsentgelt

### Risiken von Garantie-Zertifikaten

- Während der Laufzeit kann der Kurs des Zertifikats unter 100 % fallen, der Kapitalschutz gilt ausschließlich zum Laufzeitende.
- Zertifikate sind nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt. Es besteht das Risiko, dass die Raiffeisen Centrobank AG nicht in der Lage ist ihrer Zahlungsverpflichtung, aufgrund von Zahlungsunfähigkeit (Emittentenrisiko) oder etwaiger behördlicher Anordnungen („Bail-In“), nachzukommen. In diesen Fällen kann es zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen.

**RECHTS-/RISIKOHINWEISE**

Die in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, lediglich der unverbindlichen Information und stellen weder eine Beratung, Empfehlung noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar. Die Darstellung ist allgemeiner Natur, berücksichtigt nicht die persönlichen Verhältnisse potentieller Anleger und kann daher eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung und Risikoaufklärung nicht ersetzen. Diese Marketingmitteilung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die vollständige Information und Rechtsgrundlage für die in dieser Marketingmitteilung beschriebenen Finanzinstrumente bilden der bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegte und von der Oesterreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligte Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) sowie die hinterlegten Endgültigen Bedingungen. Die Billigung des Basisprospektes durch die FMA ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der FMA zu verstehen. Diese Unterlagen bzw. weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website der Raiffeisen Centrobank AG unter [www.rcb.at/wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/wertpapierprospekte) bzw. [www.rcb.at](http://www.rcb.at). Zusätzliche Informationen über die hier beschriebenen Finanzinstrumente finden sich auch in den jeweiligen Basisinformationsblättern, die auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG ([www.rcb.at](http://www.rcb.at)) abrufbar sind. Soweit nicht ausdrücklich in den genannten Dokumenten angegeben, wurden und werden in keiner Rechtsordnung Maßnahmen ergriffen, die ein öffentliches Angebot der hier beschriebenen Finanzinstrumente erlauben. Jegliche Haftung der Raiffeisen Centrobank AG im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Marketingmitteilung, insbesondere für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit ihres Inhalts, ist ausgeschlossen. Strukturierte Wertpapiere sind risikoreiche Instrumente der Vermögensveranlagung. Wenn sich der Kurs des zugrundeliegenden Basiswerts ungünstig entwickelt, kann es zu einem Verlust eines wesentlichen Teils oder des gesamten investierten Kapitals kommen. Die strukturierten Wertpapiere reagieren während der Laufzeit aufgrund verschiedener Einflussfaktoren (z.B. Schwankungsbreite bzw. Korrelation der Basiswerte, Zinsen, Dividenden, Restlaufzeit, Wechselkursänderungen) stärker oder schwächer auf Wertschwankungen der Basiswerte und bewegen sich nicht eins zu eins mit dem Kurs des Basiswerts mit.

Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“): Sämtliche Zahlungen für die strukturierten Wertpapiere während der Laufzeit oder am Laufzeitende sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit des Emittenten (Emittentenrisiko). Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Centrobank AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-in Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen, die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: [www.rcb.at/basag](http://www.rcb.at/basag). Die Emittentin hat das Recht, die Zertifikate unter bestimmten Umständen vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückzuzahlen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit stellen keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftigen Wertentwicklungen dar. Weitere wichtige Risikohinweise – siehe Basisprospekt. Die vorliegende Marketingmitteilung stellt keine verbindliche steuerrechtliche Beratungsleistung dar. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Bezüglich der Auswirkungen auf die individuelle steuerliche Situation des Anlegers wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen. Die Unterlagen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann.

Aufsichtsbehörden: Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA), Oesterreichische Nationalbank, Europäische Zentralbank im Rahmen des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism, SSM). Impressum gemäß österreichischem Mediengesetz: Medieninhaber und Hersteller ist die Raiffeisen Centrobank AG, Tegethoffstraße 1, 1015 Wien/Österreich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Berater Ihrer Hausbank, im Internet unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) oder unter der Produkt-Hotline der Raiffeisen Centrobank: +43 (0)1 51 520 - 484.

Ihre Ansprechpartner in der Raiffeisen Centrobank AG, A-1015 Wien, Tegethoffstraße 1:

Produkt-Hotline	T.: 01/51520 - 484	produkte@rcb.at
Mag. Heike Arbter (Mitglied des Vorstands)	T.: 01/51520 - 407	heike.arbter@rcb.at
Mag. Philipp Arnold (Leitung Sales)	T.: 01/51520 - 469	philipp.arnold@rcb.at
DI Roman Bauer (Leitung Trading)	T.: 01/51520 - 384	roman.bauer@rcb.at
Raphael Bischinger	T.: 01/51520 - 432	raphael.bischinger@rcb.at
Vera Buttinger, MSc, MiM	T.: 01/51520 - 350	vera.buttinger@rcb.at
Philipp Engler, BSc	T.: 01/51520 - 348	philipp.engler@rcb.at
Walter Friehsinger	T.: 01/51520 - 392	walter.friehsinger@rcb.at
Lukas Hackl, MA	T.: 01/51520 - 468	lukas.hackl@rcb.at
Mag. Christian Hinterwallner, MBA	T.: 01/51520 - 486	christian.hinterwallner@rcb.at
Mag. Marianne Kögel	T.: 01/51520 - 482	marianne.koegel@rcb.at
Kathrin Korinek	T.: 01/51520 - 401	kathrin.korinek@rcb.at
Anna Kujawska, MSc	T.: 01/51520 - 404	anna.kujawska@rcb.at
Jaroslav Kysela, MSc	T.: 01/51520 - 481	jaroslav.kysela@rcb.at
Thomas Mairhofer, MA	T.: 01/51520 - 395	thomas.mairhofer@rcb.at
Aleksandar Makuljevic	T.: 01/51520 - 385	aleksandar.makuljevic@rcb.at
Ing. Monika Mrnustikova	T.: 01/51520 - 386	monika.mrnustikova@rcb.at
Anja Niederreiter	T.: 01/51520 - 483	anja.niederreiter@rcb.at
Premysl Placek	T.: 01/51520 - 394	premysl.placek@rcb.at
Ing. Michal Polin	T.: +421/257203 - 041	michal.polin@rcb.sk
Thomas Pusterhofer, MA	T.: 01/51520 - 379	thomas.pusterhofer@rcb.at
Martin Rainer, MSc	T.: 01/51520 - 391	martin.rainer@rcb.at
Ludwig Schweighofer, MSc	T.: 01/51520 - 460	ludwig.schweighofer@rcb.at
Thomas Stagl, MSc	T.: 01/51520 - 351	thomas.stagl@rcb.at
Alexander Unger, MA	T.: 01/51520 - 478	alexander.unger@rcb.at
Mag. Fabiola Vicenova	T.: +421/257203 - 040	fabiola.vicenova@rcb.sk
Mag. Martin Vonwald	T.: 01/51520 - 338	martin.vonwald@rcb.at
Michael Wilnitsky, MSc	T.: 01/51520 - 470	michael.wilnitsky@rcb.at



Zertifikate von



**Raiffeisen  
CENTROBANK**